CASH TEST DUMMY

BHB Brauholding Bayern Mitte-Aktie // Darauf ein Frankenstein!

Thomas Schumm — 8. Juli 2024 — aktualisiert: 8. Juli 2024 3 Min. 0 1636

Folgen Sie uns

Mary Shelley und ihre Freunde liebten Geschichten, auch Geistergeschichten. So könnte auch **Frankenstein** entstanden sein als über Genf ein Gewitter tobte, Blitze in den See krachten und die Gullys all das Wasser, das vom Himmel stürzte kaum noch aufnehmen konnten. Bedrohlich wie diese Nacht war auch Shelley Protagonist, Victor Frankenstein, der als **Medizinstudent** nach **Ingolstadt** reist, um dort seinen Forschungen nachzugehen – und schließlich Frankenstein zum Leben erweckte. Die Geburtsstadt Ingolstadt feiert dieses

Ereignis und die **BHB Brauholding Bayern–Mitte**, mit Sitz in Ingolstadt, liefert das passende Kaltgetränk – ein Victor Frankenstein Bier – dazu. Na dann, Prost!

Auch sonst hat die BHB Brauholding Bayern-Mitte, notiert an der *Börse München* im Mittelstandssegment *Maccess*, guten Grund zum Anstoßen: Im vergangenen **Geschäftsjahr 2023** wurde der Getränke-Absatz um 5,5 Prozent auf 209.000 Hektoliter gesteigert. Der **Umsatz** kletterte dadurch um 13,3 Prozent auf 18,8 Millionen Euro und unter dem Strich blieb ein **Betriebsgewinn** (Ebit) von 409.000 Euro und ein **operativer Gewinn** (Ebitda) von 2.099.000 Euro.

Der **Nettogewinn** ging von 350.000 auf 240.000 Euro zurück. Dennoch wurde eine **Dividende** von 0,06 Euro je Aktie ausgeschüttet.

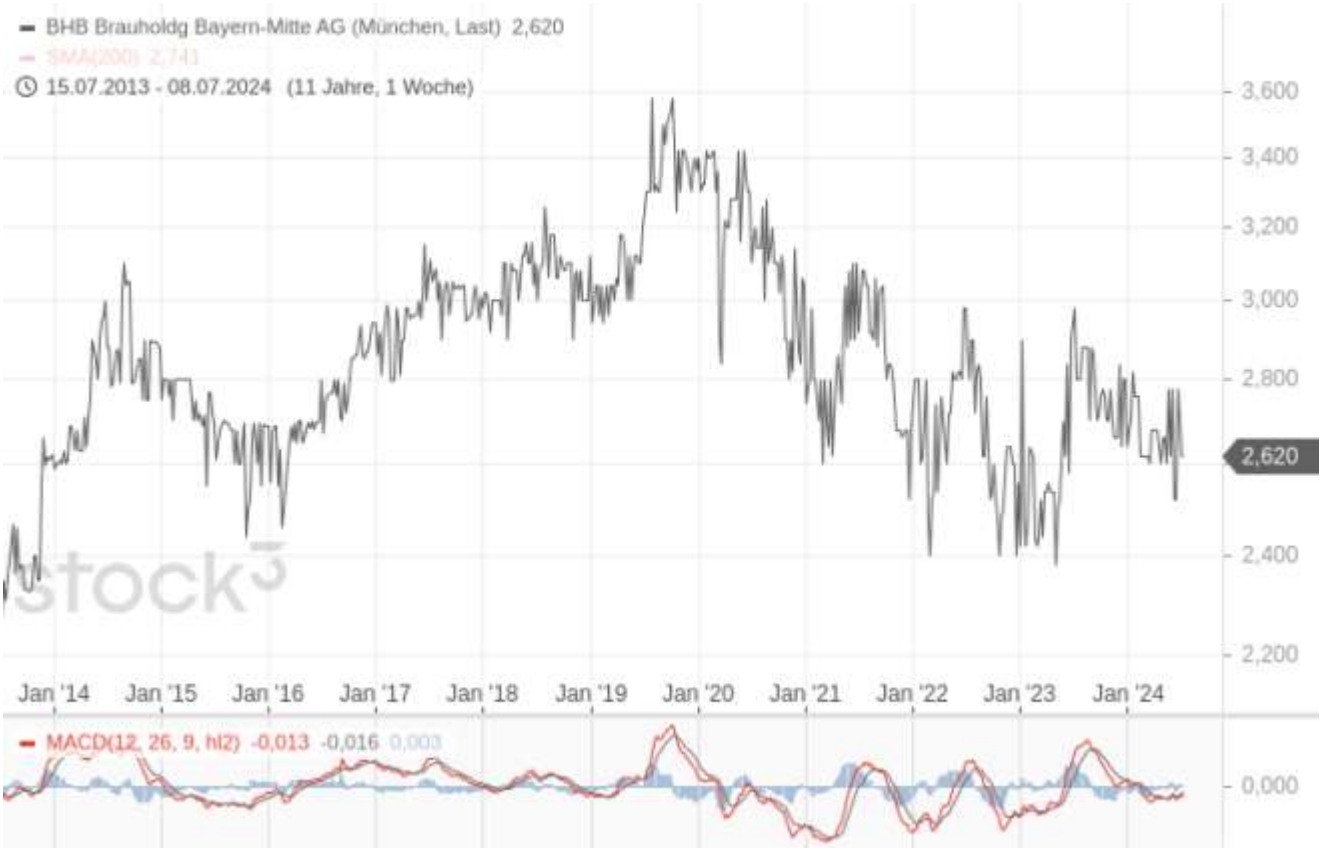
Für das laufende **Geschäftsjahr 2024** geht die BHB von einem Gesamtabsatz von 210.000 Hektoliter aus (plus-minus fünf Prozent). Der **Umsatz** soll bei mindestens 19,1 Millionen Euro liegen, bei einen **Ebit** von 530.000 Euro und einem **Ebitda** von 2.340.000 Euro. Geplant ist auch eine „angemessene“ Dividende.

Der BHB-Konzern verfügt mit Herrnbräu, Ingobräu, Gritschenbräu, Leitner-Bräu, Bürgerliches Brauhaus, Bernadett Brunnen und Schlossbrauerei Herrngiersdorf über bekannte Marken in den **Kernregionen Bayerns** und zugleich zählt der Standort zu einer der **wachstumsstärksten Regionen** Deutschlands. Hinzu kommt die **Freude** am **Brauen**, auch neuer (Event-) Marken wie Victor Frankenstein (Craft Beer).

Ein weiteres Plus der BHB ist ein äußerst dynamisches und stark wachsendes **Exportgeschäft** (vor allem Italien). **Kostensenkungsmaßnahmen** sollten tendenziell die Gewinnrendite verbessern und mit einem **Eigenkapital** in Höhe von 11,1 Millionen Euro bei einem aktuellen **Börsenwert** von 8,2 Millionen Euro verfügt die BHB über eine solide Substanz.

GBC Research blickt für die BHB Brauholding Bayern Mitte-Aktie positiv in die nahe Zukunft: Perspektivisch erwarten die **GBC-Analysten** insbesondere aufgrund von **Skaleneffekten** eine Verbesserung der Profitabilität. Dementsprechend gehen sie für die Schätzjahre 2025 und 2026 davon aus, dass sich die bereits eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur **Produktivitätssteigerung** positiv auf die zukünftige Ergebnis- und Margenentwicklung auswirken werden. GBC vergibt ein *Kaufen* bei einem **Kursziel** von 3,50 Euro (GBC-Analyse vom 16. Mai 2024).

BHH Brauholding Bayern Mitte-Aktie (Wochenchart): im langjährigen Mittel



Bildquelle: Plusvisionen; Chartquelle: stock3.com